BILDUNGSHAUS
VILLA
ROSENTAL

Fortbildungslehrgang
Paarberatung

Der Lehrgang entspricht den Richtlinien der WKO zur Eintragung in die Expert:innen-liste (10 ECTS / 250 Std. / 104 EH Präsenz)

3. Mai – 15. November 2027

Bildungshaus Villa Rosental Laakirchen

Bildungshaus Villa Rosental
Kompetenzzentrum für psychosoziale Beratung

Institut Huemer e.U.
Lindacherstraße 10
A-4663 Laakirchen

+43 7613 45000
office@instituthuemer.at
www.instituthuemer.at

Professionelle Paarberatung – mehr als Begleitung bei Beziehungskrisen

Wenn Paare selbst keinen Weg finden, wie sie ihre Beziehung verbessern bzw. verändern können, kann professionelle Unterstützung durch eine:n unparteiische:n Dritte:n hilfreich sein. Es gibt viele Gründe, weshalb Paare eine Beratung in Anspruch nehmen: Kommunikationsprobleme, Entfremdung, wiederkehrende Streitereien, mangelnde Wertschätzung, unerfüllter Kinderwunsch, Elternschaft versus Partnerschaft, Eifersucht, Außenbeziehungen, sexuelle Probleme, kritische Lebensereignisse, Gedanken an Trennung oder Scheidung, etc.

Dabei treffen immer die Emotionen von zwei Menschen zusammen. Die hohe Kunst als Paarberater:in ist es, diese zu halten, zu steuern und gegebenenfalls zu regulieren. Ziel der Paarberatung ist es, einen sicheren Rahmen zu ermöglichen, in welchem unterschiedliche Vorstellungen, belastende Konflikte oder erlittene Verletzungen auf Augenhöhe bearbeitet werden können. Dafür sind die Bereitschaft sowie ein tiefes Verständnis der Paare für die Prägungen der Herkunftsfamilie und der daraus resultierenden Interaktionsmuster notwendig.

Mit Unterstützung des Beraters/der Beraterin lernen Paare offen über wunde Punkte zu sprechen und einander zuzuhören. Auf dieser Grundlage können Missverständnisse geklärt und ungünstige Beziehungsmuster aufgebrochen werden. Veränderungsprozesse und neue Formen der partnerschaftlichen Kommunikation können angestoßen und in den Alltag integriert werden. Wichtig dafür ist es, den Klient:innen nachhaltige Werkzeuge mitzugeben, damit sie zu Hause ihre Beziehungsarbeit fortsetzen können. Ergebnis der Begleitung können ein Neuanfang und die Stärkung der Paarbeziehung oder der Entschluss die Beziehung respektvoll zu beenden sein.

Paarberatung ist ein spannendes und umfangreiches Arbeitsfeld, welches sich in Setting, Prozess und Beziehungsdynamik in einigen wesentlichen Aspekten zur Einzelberatung unterscheidet. Weiters sollte die Begleitung auf die sich laufend verändernden Themen des gesellschaftlichen Wandels angepasst werden.

Ihre besonderen Vorteile in unserem Haus

- praxisorientiertes und berufsbegleitendes Lernen
- Arbeiten in Kleingruppen (max. 12 Teilnehmer:innen)
- persönliche Betreuung und Unterstützung durch unsere Mitarbeiter:innen
- Zugang zu Förderungen durch unsere Auszeichnung mit dem Ö-Cert-Qualitätssiegel
- angenehme Lernatmosphäre im renovierten Fachwerkhaus mit herrlichem Rosengarten

Modul 1: Montag, 3. – Mittwoch, 5. Mai 2027 von 9 – 17 Uhr – 24 EH

Trainer: Martin Lacherstorfer

- eigenes Selbst- und Rollenverständnis als Paarberater:in
- Gestaltung des Paarberatungsprozesses
- Herstellen einer wertschätzenden Arbeitsatmosphäre
- Wünsche und Erwartungen des Paares an den/die Berater:in
- Umgang als Berater:in mit unterschiedlichen Interessen des Paares - Verschiedenheiten und Gemeinsamkeiten
- Fallen und Stolpersteine in der Paarberatung
- Werte, Normen und Vorstellungen der Herkunftsfamilie als Modell für die eigene Beziehung
- hinderliche Dynamiken der Herkunftsfamilie für die Gegenwartsbeziehung erkennen und verändern
- Kommunikation auf Augenhöhe – KomKom, IMAGO, Zwiegespräche

- Doppeln und Reframing
- Konfliktsituationen erkennen und entschärfen – Macht und Ohnmacht in Beziehungen
- Erlernen einer neuen Konflikt- und Gesprächskultur
- Einführung in effiziente Methoden der Paarberatung mit praktischen Übungen
- Würdigung im/des Anderssein – Normalisieren – Respekt und Anerkennung
- Wertschätzungsübungen
- Was macht eine gelingende Beziehung aus?

Modul 2: Montag, 7. – Mittwoch, 9. Juni 2027 von 9 – 17 Uhr – 24 EH

Trainer: Martin Lacherstorfer

- Gewalt und Sucht in Beziehungen
- „Toxische" Beziehungen
- Schritte auf dem Weg zum Versöhnungsprozess, Versöhnungsrituale
- Möglichkeiten der Wiedergutmachung
- Grenzen der Versöhnung
- Neuanfang nach Außenbeziehungen
- Neuanfang nach Trennungen

Trainerin: Mag.ª Anna Thaler

- Bindungsorientierte Paarberatung - Bindung als Basis in Beziehungen
- Umgang mit alten Verletzungen
- Vorstellung der emotionsfokussierten Paarberatung
- Dating, Liebe finden im digitalen Zeitalter
- Umgang mit Eifersucht
- Affären/Untreue

Modul 3: Montag, 12. – Mittwoch, 14. Juli 2027 von 9 – 17 Uhr – 24 EH

Trainerin: DI (FH) Kerstin Steiner

- Sexualität als Kommunikation
- Wenn die Sprache fehlt – warum wir nicht über Sexualität sprechen können und wie wir es lernen
- Gesellschaft & Sexualität & Beziehung – Rahmenbedingungen, Entwicklungen, Erwartungshaltungen
- Liebe, Partnerschaft & Begehren im Laufe einer Beziehung
- Sexualität in den versch. Lebensphasen, Sex im Alter
- Bedürfnisse in der Sexualität
- Hot Topics in der Beratung: Unlust, Erektionsstörungen, unterschiedl. Bedürfnisse, sex. Dysfunktionen
- Übungen für das Paar bzw. die Partner:in
- Abgrenzung Sexualberatung

Trainer: Martin Lacherstorfer

- Generationenkonflikte, belastende Rollenverschiebungen im Familiensystem
- Ressourcenarbeit für Paare – Wie Liebe lebendig bleibt!
- Kollusionskonzept

Modul 4: Montag, 27. – Mittwoch, 29. Sept. 2027 von 9 – 17 Uhr – 24 EH

Trainer:innen: Margit & Volkmar Ruzicka

- Paarberatung als Paar im Dialog
- Paare in Patchwork-Familien
- Zeitmanagement/Mental Load – Aufteilung der Verantwortung
- Entfremdung, Langeweile, Routine in der Beziehung
- Strittige Paare
- Paare bei Trennungsambivalenz und in Trennungsprozessen professionell begleiten
- Belastungen vor, während und nach der Trennung
- Interkulturelle Beziehungen

Trainer: Martin Lacherstorfer

- Gemeinsame Bewältigung kritischer Lebensereignisse (Unfall, chronische oder psychische Erkrankung, unerfüllter Kinderwunsch, Fehlgeburt, Krankheit oder Tod eines Kindes, …)
- Abschied, Trauer – Phasen der Verarbeitung

Modul 5: Abschlussmodul – Montag, 15. November 2027 von 9 – 17 Uhr – 8 EH

- Abschluss einer Paarbegleitung
- mündliche Abschlussprüfung anhand eines Praxisfalles

Methodik/Didaktik

Die Didaktik ist gehirngerecht, erlebnisorientiert und methodenintegrativ gestaltet. Um das gesamte Spektrum der Ausbildung möglichst praxisnah zu vermitteln, werden verschiedene didaktische Methoden angewendet: Dazu zählen u.a. Reflexionsrunden, Feedbackrunden, praktische Demonstrationen und Übungen an konkreten Fallbeispielen, Partner-, Gruppen- und Einzelarbeiten. Als Methodik wird u.a. mit Systemischer Aufstellungsarbeit, Arbeit mit unbewussten Persönlichkeitsanteilen, Kurzzeit-Interventionen, Provokativer Therapie, Basson Modell, KomKom, Imago und emotionsfokussierte Gesprächsführung gearbeitet.

Ziele

- persönliche Entwicklung in der eigenen Beziehung
- Erweiterung des eigenen Methodenkoffers in Bezug auf Paarberatung
- Entwicklung von neuen Sichtweisen und Lösungen bei belastenden Familiendynamiken
- Professionelle Begleitung von Paaren in Beziehungskrisen
- Kompetente Begleitung bei Trennungsprozessen
- Gestaltung neuer Rituale für ein glückliches Miteinander
- Unterstützung von Paaren aller sexuellen Orientierungen in verschiedenen Beziehungsmodellen

Zielgruppe

Personen mit Erfahrung in psychologischer Beratung, wie Psychosoziale Berater:innen, Psychotherapeut:innen, Psycholog:innen, Coaches, Supervisor:innen, Ärzte und an alle, die sich in ihrer beruflichen Tätigkeit mit Paaren beschäftigen und ihr Fachwissen erweitern wollen.

Prüfung und Abschluss

Für die Erlangung eines positiven Abschlusses müssen folgende Leistungen erbracht werden:

- Teilnahme an allen Modulen
- Komplette Bezahlung der Teilnahmegebühren
- Peergroup-Treffen zwischen den Modulen empfohlen
- mündliche Abschlussprüfung über die gelernten Inhalte anhand eines Praxisfalles

Eintragung in die Expert:innenliste der WKO

Um in den Expert:innenpool Paarberatung beim Fachverband Personenberatung und Personenbetreuung eingetragen zu werden, bedarf es folgender Nachweise:

- erfolgreicher Abschluss des Lehrgangs
- 3-jährige und uneingeschränkte Selbstständigkeit im Bereich des Gewerbes der Lebens- und Sozialberatung (psychosoziale Beratung) nachweisen
- 40 Beratungseinheiten in diesem Bereich ab Fortbildungsbeginn
- 5 Einzelsupervisionseinheiten bei einem/einer beim Fachverband eingetragenen Expert:in (Paarberatung oder Supervision) über die o.a. Praxis)

Qualitätssicherung

Dieser Lehrgang ist gemäß den Richtlinien der Fachverbandes der Personenberatung und Personenbetreuung konzipiert und berechtigt Lebensberater:innen zum Eintrag in den Expertenpool lt. den aktuell gültigen Richtlinien

Der Lehrgang wurde außerdem von der Weiterbildungsakademie Österreich akkreditiert. Diese können wie folgt beim wba-Zertifikat anerkannt werden: Soziale Kompetenz: 1 ECTS, Personale Kompetenz: 1 ECTS und im Wahlteil: Personale Kompetenz: 1 ECTS. Im wba-Diplom Beratung kann Generelles Beratungs-Know-how: 1 ECTS und Fachkompetenz: 4 ECTS angerechnet werden. 1 ECTS kann zusätzlich als Lehrgangsbonus bei der Sozialen und/oder der Personalen Kompetenz angerechnet werden.

Lehrgangsleitung und Trainer:innen

Martin Lacherstorfer

Lehrgangsleitung
Diplom-Lebensberater
Supervisor, Paarberater, Aufstellungsleiter

DI (FH) Kerstin Steiner

Sexualpädagogin
Diplom-Lebensberaterin

Mag.ª Anna Thaler

Psychologische Beraterin
Paarberaterin und Beziehungscoach
Emotionsfokussierte Beraterin

Volkmar Ruzicka

Diplom-Lebensberater, Paarberater
Atemtherapeut

Margit Alexandra Ruzicka

Diplom-Lebensberaterin, Paarberaterin
Supervisorin
eingetragene Mediatorin BMJ

Termine und Umfang

Der Fortbildungslehrgang umfasst **5 Module (250 Std / 10 ECTS / 104 EH Präsenz)**. **Die Zeitstunden (ECTS) umfassen den erforderlichen Workload (analoger Präsenzunterricht, Vor- und Nachbearbeitung, Selbststudium und Prüfungsvorbereitung).**

Modul 1: Montag, 3. – Mittwoch, 5. Mai 2027 von 9 – 17 Uhr
Modul 2: Montag, 7. – Mittwoch, 9. Juni 2027 von 9 – 17 Uhr
Modul 3: Montag, 12. – Mittwoch, 14. Juli 2027 von 9 – 17 Uhr
Modul 4: Montag, 27. – Mittwoch, 29. September 2027 von 9 – 17 Uhr
Modul 5: Abschlussmodul am Montag, 15. November 2027 von 9 – 17 Uhr

Kosten und Förderung

€ 2.660,- inklusive ausführlicher Skripten (umsatzsteuerfrei lt. § 6 Abs. 1 Zi 11 UstG.)

Frühbucherbonus: Bei Anmeldung bis 1.2.2027 erhalten Sie einen Frühbucherbonus von € 100,-.

Sie haben die Wahl, entweder den gesamten Kursbeitrag von € 2.660,- (bei Frühbucherbonus € 2.560,-) auf einmal oder die Zahlung pro Modul zu je € 535,- (bei Frühbucherbonus je € 495,-) jeweils zwei Wochen vor dem jeweiligen Modul zu überweisen.

Bitte beachten Sie, dass zusätzlich anfallende Kosten wie Mittagsverpflegung, Übernachtung und Literatur von den Teilnehmer:innen selbst zu tragen sind.

Anmeldeschluss: 2. April 2027

Stornierung

Eine Stornierung ist nur schriftlich möglich. Bei Stornierungen nach Anmeldung verrechnen wir einen Unkostenbeitrag in Höhe von € 100,-, bei Stornierung nach Anmeldeschluss 50% der Lehrgangskosten, bei Stornierung ab Lehrgangsbeginn bzw. Abbruch während der Ausbildung werden die gesamten Kurskosten fällig.

Förderung

Unser Bildungshaus ist mit dem Ö-Cert und dem EB-Siegel zertifiziert, d.h. Sie können österreichweit Förderungen in Anspruch nehmen, sofern Sie die Ausbildung beruflich nutzen können. Informieren Sie sich frühzeitig – auf jeden Fall vor Lehrgangsstart - um in den Genuss von Förderungen zu gelangen. Es zahlt sich aus!

Teilnehmer:innenanzahl

Der Lehrgang wird bewusst in der Kleingruppe von mindestens 8 bis maximal 12 Teilnehmer:innen abgehalten. So können wir unseren Qualitätsstandard als auch den persönlichen Bezug zu allen Teilnehmer:innen sichern.

Einzigartiges Wohlfühlambiente

Das Bildungshaus Villa Rosental ist ein kleines, familiär geführtes Haus der Begegnung. Das angenehme Ambiente sorgt für einen besonderen Wohlfühlcharakter. Wir freuen uns auf Sie!

Kursort und Anmeldung

Bildungshaus Villa Rosental

Institut Huemer e.U.
Lindacherstraße 10
A-4663 Laakirchen

+43 7613 / 45000
office@instituthuemer.at
www.instituthuemer.at